



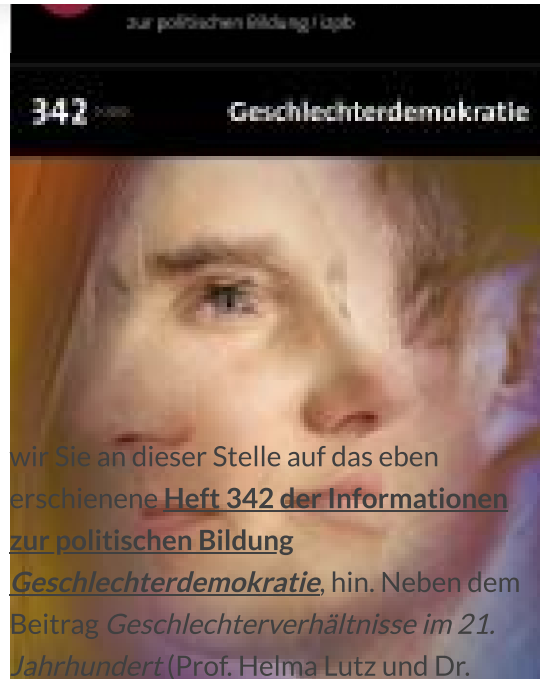
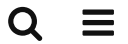
## CGC aktuell 01|20: Newsletter des Cornelia Goethe Centrums

**Wir freuen uns, Sie zur  
Online-Ausgabe von CGC  
aktuell 01|20 begrüßen zu  
dürfen.**

Ungewöhnliche Umstände erfordern ungewöhnliche Formate. So haben wir uns dieses Semester dafür entschieden, keinen klassischen Newsletter herauszugeben, sondern Ihnen die gewohnten Inhalte des Newsletters mit kleineren Abstrichen als Online-Ausgabe anzubieten. Auf dieser Seite finden Sie aktuelle Meldungen zu **Veranstaltungen, unseren Studienangeboten und Neuigkeiten aus dem Cornelia Goethe Centrum.**

Einen Überblick zu weiteren Veränderungen im Betrieb des Cornelia Goethe Centrums aufgrund der Corona-Pandemie können Sie sich [hier](#) verschaffen .

Wenn Sie weiteren Lesestoff suchen,



wir Sie an dieser Stelle auf das eben erschienene **Heft 342 der Informationen zur politischen Bildung *Geschlechterdemokratie***, hin. Neben dem Beitrag *Geschlechterverhältnisse im 21. Jahrhundert* (Prof. Helma Lutz und Dr.

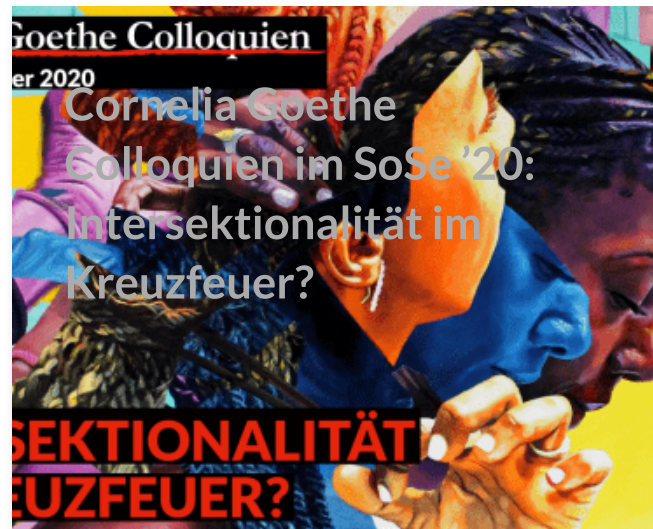
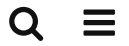
Marianne Schmidbauer) sind die Artikel *Medien, Öffentlichkeit, Geschlechterverhältnisse* (Prof. Ulla Wischermann), *Geschlechterverhältnisse im Recht* (Prof. Ute Sacksofsky) und *Die Anerkennung der Vielen* (Dr. Meltem Kulaçatan) von CGC Mitgliedern verfasst. Das Heft kann auf der Seite der **Bundeszentrale für politische Bildung** heruntergeladen werden.

Viel Spaß beim Durchstöbern des Newsletters.

*Ihr Cornelia Goethe Centrum*

## Aktuelles



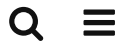


## Veranstaltungen im Sommersemester 2020



## Meldungen aus dem Centrum

Neue Gesichter



## **INTERNES** **Neue Gesichter**

Meldungen aus  
Studium: BA Nebenfach  
Gender Studies

## **STUDIUM** **B.A. Nebenfach** **Gender Studies**

### **Studium: Zertifikatsprogramm im SoSe 2020**

Die neusten Informationen zum Umgang der Goethe-Universität mit der Corona-Krise erhalten Sie auf der Homepage des Präsidiums, die ständig aktualisiert wird: [www.uni-frankfurt.de/corona](http://www.uni-frankfurt.de/corona) Das Lehrgeschehen im Sommersemester wird /fort

Meldungen aus dem  
Centrum

## **FORSCHUNGS-** **PROJEKTE**

### **Forschungsprojekte am Cornelia Goethe Centrum**



## Pressebox

Hier finden Sie Berichte, Artikel und Interviews über die Arbeit, Inhalte und Aktivitäten des Cornelia Goethe Centrums der Goethe-Universität Frankfurt. Interviews und Reportagen 2020 "Mein Mann ist Künstler": Wenn die Frau alleine verdient. Ein Podcast mit Sarah Speck bei

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend | PEG 4 |  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | D-60629 Frankfurt am Main

---

.....

---

.....

---

.....

---

.....

---

.....



## Sommersemester 2020: Informationen zum Ausnahmesemester am Cornelia Goethe Centrum

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

Goethe-Universität Frankfurt am Main | www.gocentrum.uni-frankfurt.de

[Links](#) [Downloads](#) [Kontakt](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#)

Das Cornelia Goethe Centrum heißt die Mitglieder und Studierenden am Centrum herzlich zum Sommersemester 2020 willkommen. Wir sind sicherlich nicht die Ersten, die Ihnen sagen, dass uns ein Ausnahmesemester erwartet, das uns zu ungewöhnlichen Maßnahmen und Formaten herausfordert. Auf dieser Seite finden Sie erste Informationen zum Studienbetrieb, unseren Beratungsangeboten und unserer Erreichbarkeit in diesem Sommersemester.

Bitte geben Sie auf sich acht.  
Ihr Cornelia Goethe Centrum

### Kein Präsenzbetrieb bis 2. Juni 2020



Das Cornelia Goethe Centrum wird zunächst bis 2. Juni 2020 keinen Präsenzbetrieb anbieten. Grund dafür sind die unabsehbaren Entwicklungen rund um COVID-19 und die entsprechenden Beschlüsse der hessischen Landesregierung und der Leitung der Goethe-Universität. Wir haben unsere Arbeitsplätze ins Homeoffice verlegt oder arbeiten mobil. Die Geschäftsstelle des Cornelia Goethe Centruns bietet daher momentan vor Ort keine Sprechzeiten/Öffnungszeiten an.

Für **allgemeinen Anfragen** wenden Sie sich bitte an uns telefonisch via 069/798-35100 oder senden Sie uns eine E-Mail.

**Telefonsprechzeiten:** Mo – Do von 7 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Bei Fragen zum **B.A. Nebenfach Gender Studies** wenden Sie sich bitte per **E-Mail** an die Studienkoordination Franziska Vaessen. Fragen zum **Zertifikatsprogramm** beantwortet Ihnen Anne Eckert ab dem 20. April 2020 ebenfalls per **E-Mail**.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für Sie ohne vorherige telefonische Absprache oder ohne vorherige Nachfrage per E-Mail nicht im Centrum erreichbar sind.

### Cornelia Goethe Colloquien im Sommersemester

Menü EN □

- Das Centrum
- Studium
- Forschung
- Nachwuchsförderung
- Veranstaltungen

#### Inhalt

- Kein Präsenzbetrieb bis 2. Juni 2020
- Cornelia Goethe Colloquien im Sommersemester
- GRADE Center Gender
- Weitere Informationen der Goethe Universität und der Stadt Frankfurt zum Umgang mit der Corona-Pandemie



**Of Coloniality, Conspiracies  
and Men –  
The Intensification of  
Intersectional Social  
Inequalities during the COVID-  
19 Pandemic in Brazil**

Lucas Schucht With more than 4 million officially



**Wintersemester 2020/21:  
Informationen zum Online-  
Semester am Cornelia Goethe  
Centrum**

Das Cornelia Goethe Centrum heißt die Mitglieder und die Studierenden, insbesondere die Studienanfänger\*innen am Centrum herzlich zum Wintersemester 2020/21 willkommen. Auch dieses



**CGC jetzt auch auf YouTube**

Das Cornelia Goethe Centrum ist jetzt auch auf YouTube. Dort können die Aufzeichnungen von Vorträgen, insbesondere der Colloquien, abgerufen werden. Viel Spaß beim Stöbern!



## Ausschreibung Cornelia Goethe Preis

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend | PEG 4 | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | D-60629 Frankfurt am Main

Links [Wissenschaftspreis, des Förderkreises des Cornelia Goethe Centrus für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse](#)

Der Förderkreis des Cornelia Goethe Centrus für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse der Goethe-Universität Frankfurt am Main vergibt im Jahr 2020 zum 15. Mal den mit 2.000 € dotierten Wissenschaftspreis für eine herausragende Dissertation oder Habilitationsschrift im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung.

Ausgezeichnet wird eine hervorragende wissenschaftliche Leistung, die die Bedeutungen der Geschlechterverhältnisse, die symbolischen Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit oder die erkenntnistheoretische Perspektive der Frauen- und Geschlechterforschung in der Wissenschaft reflektiert und neue Denkanstöße gibt.

Der Preis wird am 7. Dezember 2020 im Rahmen des Cornelia Goethe Salons überreicht.

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die von einer Jury beurteilt werden, müssen an der Goethe Universität Frankfurt am Main in den Jahren 2017 bis 2019 eingereicht worden sein.

Einzureichen sind: Die Arbeit in dreifacher Ausfertigung (sowie als pdf.); die Gutachten zur Arbeit und ein Lebenslauf (in elektronischer Form).

Bitte schicken Sie die kompletten Unterlagen an:  
Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien  
und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Hauspostfach PEG 4  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
60629 Frankfurt/Main  
Cgcentrum@soz.uni-frankfurt.de

Einsendeschluss: 3. Juli 2020

Stellungnahme zum offenen Brief der Deutsch-Israelischen Hochschulgruppe und des VISH an das CGC

Menü EN □

- Das Centrum
- Studium
- Forschung
- Nachwuchsförderung
- Veranstaltungen

Inhalt

### Ebenfalls interessant

**Of Coloniality, Conspiracies  
and Men –  
The Intensification of  
Intersectional Social**

**Wintersemester 2020/21:  
Informationen zum Online-  
Semester am Cornelia Goethe  
Centrum**

### CGC jetzt auch auf YouTube

Das Cornelia Goethe Centrum ist jetzt auch auf YouTube. Dort können die Aufzeichnungen von Vorträgen, insbesondere der Colloquien, abgerufen werden. Viel Spaß beim Stöbern!





## Inequalities during the COVID-19 Pandemic in Brazil

Lucas Schucht With more than 4 million officially



Das Cornelia Goethe Centrum heißt die Mitglieder und die Studierenden, insbesondere die Studienanfänger\*innen am Centrum herzlich zum Wintersemester 2020/21 willkommen. Auch dieses





## Cornelia Goethe Colloquien im SoSe '20: Intersektionalität im Kreuzfeuer?

Cornelia Goethe Colloquien im SoSe '20:  
Goethe-Universität Frankfurt (Campus Westend) | Postfach 10 15 50 | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | D-60529 Frankfurt | Main

Links Die Cornelia Goethe Colloquien sind ein offenes Diskussionsforum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung. Interessierte\* sind herzlich eingeladen!

In diesem Semester stehen die Colloquien unter dem Titel:

### Intersektionalität im Kreuzfeuer?

‚Intersektionalität‘ ist ein Konzept, das den Blick auf die Kreuzung (engl. ‚intersection‘), Verflechtung oder Wechselwirkung verschiedener Ungleichheitsverhältnisse richtet. Entwickelt wurde dieser Ansatz, um soziale Platzanweiser wie ‚race‘, ‚class‘ und ‚gender‘ in ihrer Verschränkung sichtbar zu machen. Am Kreuzungspunkt wird Diskriminierung unsichtbar, so die Kritik Schwarzer Frauen. Die Rechtswissenschaftlerin Kimberlé Crenshaw zeigte dies am für dieses Konzept paradigmatischen Fall DeGraffenreid vs General Motors (1976). Schwarze Frauen hatten gegen ihre Entlassung geklagt, die General Motors nach dem Prinzip „last hired, first fired“ vornahm, da sie überproportional betroffen waren. Nach der Argumentation von General Motors, der das Gericht folgte, lag hier keine rassistische Diskriminierung vor, da Schwarze Männer nicht überproportional betroffen waren und es lag keine Geschlechtsdiskriminierung vor, da weiße Frauen ebenfalls nicht überproportional betroffen waren. Dass Schwarze Frauen – im Unterschied zu weißen – erst ab 1964 eingestellt worden waren, fand keine Berücksichtigung. Seit einigen Jahrzehnten werden Intersektionalitätsdebatten in globalen feministischen wissenschaftlichen und politischen Auseinandersetzungen geführt. Mithilfe rassismuskritischer, post- und dekolonialer Perspektiven werden Analysen von komplexen Unterdrückungsverhältnissen vorgenommen, um auf dieser Grundlage Gerechtigkeitspolitiken zu erarbeiten, Handlungsstrategien und neue Methodologien zu entwickeln. Intersektional zu denken und zu handeln, ist dabei mehrfach begründet: durch den Ausschluss Schwarzer Frauen, durch das Antidiskriminierungsrecht und durch die Notwendigkeit einer Revision von wissenschaftlichen, feministischen Politiken und Erkenntnistheorien. Wissenschaftliche Analysen und die Frage sozialer Gerechtigkeit sind in intersektionalen Ansätzen folglich verknüpft. In Deutschland haben insbesondere die Interventionen Schwarzer, jüdischer, migrierter und lesbischer Frauen an internationale Debatten angeschlossen und damit wichtige Impulse für die Intersektionalitätsdebatte geschaffen. Den Mittelpunkt intersektionaler Einsätze bildet ein „doppelter Blick“ auf Unterdrückungsverhältnisse und Privilegien einerseits und auf die Bedeutung von Othering-Prozessen andererseits. Diese zeigen sich etwa in der Konstruktion der Figur der Dritte-Welt-Frau als gewissermaßen notwendigem und gleichzeitig verworfenem Gegenbild des modernen westlichen Feminismus.

Die in der internationalen Intersektionalitätsdebatte entfaltenen Analyseansätze weisen folglich eine Engführung feministischer Politik und Forschung, bei der Gender als Masterkategorie fungiert, zurück und nehmen stattdessen die historisch und gesellschaftlich je spezifischen sozialen Benachteiligungsfaktoren in den Blick (Sexualität, soziale Klasse, Race/ Ethnizität, Dis/ability, Zugehörigkeit etc). Als Gegenstände intersektionaler Zugänge können die Ko-konstitution von Macht- und Herrschaftsverhältnissen und die damit verbundenen Hervorbringungen von Subjektivierungen, Handlungsmöglichkeiten und –begrenzungen und ihren Folgen für individuelle Lebenslagen beschrieben werden. Eine zentrale Frage in diesem Zusammenhang ist auch, wie sich das Subjekt eines politischen Feminismus und einer feministischen Wissenschaft denken lässt, wenn das bisherige Subjekt des Feminismus aufgegeben werden muss, weil es ethnozentrische, koloniale und imperialistische Ausschlüsse produziert.

In dieser Vortragsreihe werden aktuelle Debatten aufgegriffen, die sich sowohl auf den erkenntnistheoretischen Status von Intersektionalität als auch auf Potenziale und Grenzen für einzelne Disziplinen beziehen; darüber wird die Frage diskutiert, wer mit dem Intersektionalitätskonzept arbeiten kann: Stellt das Konzept eine Theorie, eine Heuristik oder eine Methodologie dar? Wem ‚gehört‘ das Konzept? Wie wird es im Rahmen der

Menü EN □

Das Centrum

Studium

Forschung

Nachwuchsförderung

Veranstaltungen

#### Inhalt

Intersektionalität im Kreuzfeuer?

Veranstalterin

Zeit und Ort

Aktuelle Hinweise zu den Colloquien und COVID-19

Zum Titelmotiv

Einzeltermine



© Mwané Pierre-Louis „The Moments of These Moments“ (2019), Acrylic on Wood Panel.

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>18</b><br>NOV | <b>Cornelia Goethe Colloquium: „Who owns Intersectionality? Some Reflections on Feminist Debates on how Theories Travel.“ mit Kathy Davis</b><br>🕒 18:00 bis 20:00 📍 digital       |
| <b>25</b><br>NOV | <b>Cornelia Goethe Colloquium: „Intersektionalität im Recht – Genese, Krisen, Perspektiven“ mit Elisabeth Holzleithner</b><br>🕒 18:00 bis 20:00 📍 Online                           |
| <b>9</b><br>DEZ  | <b>Cornelia Goethe Colloquium: „Intersektionale Kritik der Polizei. Racial Profiling und abolitionistische Alternativen“ mit Vanessa E. Thompson</b><br>🕒 18:00 bis 20:00 📍 Online |
|                  | <b>Cornelia Goethe Colloquium: „Intersektionalität als Analytik in</b>   |

20  
JAN

Subjektivierungs- und Bildungsprozessen von Schwarzen Frauen\* und Women of Color“ mit Denise Bergold-Caldwell

🕒 18:00 bis 20:00 📍 Online

3  
FEB

Cornelia Goethe Colloquium: „The Institutional Life of Intersectionality“ mit Jennifer Nash

🕒 18:00 bis 20:00 📍 digital



### Of Coloniality, Conspiracies and Men – The Intensification of Intersectional Social Inequalities during the COVID-19 Pandemic in Brazil

Lucas Schucht With more than 4 million officially

RfM-Jahrestagung 2020

## KRITIK RASSISTISCHER PRAKTIKEN

Wissenschaftliche und politische Perspektiven

### Jahrestagung RfM: Kritik rassistischer Praktiken. Wissenschaftliche und politische Perspektiven

Am 12. und 13. November 2020 findet in Frankfurt am Main die Jahrestagung des Rates für Migration statt. Dieses Jahr lautet das Thema der Tagung Kritik rassistischer Praktiken. Wissenschaftliche und

Informationen zum Stu  
unseren Beratung

# INTER MEST

### Wintersemester 2020/21: Informationen zum Online-Semester am Cornelia Goethe Centrum

Das Cornelia Goethe Centrum heißt die Mitglieder und die Studierenden, insbesondere die Studienanfänger\*innen am Centrum herzlich zum Wintersemester 2020/21 willkommen. Auch dieses



## SOMMERSEMESTER 2020 Veranstungshinweise

### SoSe '20: Veranstaltungshinweise

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend | PEG 4 | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | D-60629 Frankfurt am Main

#### Queergehört

[Links](#) [Downloads](#) [Kontakt](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#)

Queergehört ist eine Ringvorlesung, die sich mit queerfeministischen und postkolonialen Inhalten — mit Vielfalt, Sexualität\_en und gesellschaftspolitischen Zusammenhängen beschäftigt. Sie findet Dienstags von 18 bis 20 Uhr und im Sommersemester 2020 online statt. Mehr Informationen können [hier](#) abgerufen werden.

#### Vortragsreihe Kritische Soziologie

Ihr kritisches Soziologieverständnis hat die Frankfurter Soziologie weltweit bekannt gemacht, auch heute noch ist das Bild der Frankfurter Soziologie hiervon geprägt. Vor diesem Hintergrund hat die AG Kritische Soziologie (bestehend aus Mitgliedern des Instituts für Soziologie und dem Institut für Sozialforschung (IFS) )- auch für das SoSe 2020 eine öffentliche Vortragsreihe organisiert. Mehr Informationen können [hier](#) abgerufen werden.

#### Goethe Ringvorlesung: „jetzt kommen andere Zeiten angerückt“ – Schriftstellerinnen der Romantik

In der Goethezeit ist eine besondere Produktivität der Schriftstellerinnen zu verzeichnen. Von den literaturwissenschaftlichen Gender Studies wurden in den letzten 30 Jahren viele ihrer Werke neu ediert und im kulturhistorischen Kontext der Zeit thematisiert. Die 10. Goethe-Ringvorlesung bietet einen Überblick über das vielfältige Schaffen der Schriftstellerinnen der Romantik, bei dem auch aktuelle und neue Aspekte der Forschung vorgestellt werden. Mehr Informationen können [hier](#) abgerufen werden.

#### Kritische Theorie zur Pandemie. Ein Glossar zur Corona-Krise: Online Benefiz-Gala für die Flüchtlingshilfe an der EU-Außengrenze

Wie lässt sich angesichts einer Pandemie kritische Theorie betreiben? Noch lassen sich keine belastbaren Analysen des Desasters, das sich vor unseren Augen abspielt, präsentieren. Aber es verbietet sich auch zu schweigen, wenn man bedenkt, wie sich Covid-19 mit etlichen bereits bestehenden Krisen verschränkt und diese verschärft. Eine dieser Dimensionen ist die Lage auf den griechischen Inseln der EU-Grenzregion, wo Geflüchtete in überfüllten Lagern nicht nur vom Ausbruch des Virus, sondern auch von Grenzpolizei und faschistischen Schlägertrupps bedroht werden. Zum Nachhören und -gucken unter [https://www.youtube.com/playlist?list=PLvqj5O3ibOM7cYWSTZc-uMS6Ksse6Ed\\_D](https://www.youtube.com/playlist?list=PLvqj5O3ibOM7cYWSTZc-uMS6Ksse6Ed_D).

#### Digitale Ausstellung: „Habt den Mut zum Neuen!“ – Frauen im Kampf um Rechte und Gerechtigkeit

Im Herbst 2019 war im PEG Foyer, Campus Westend, die Ausstellung „Habt den Mut zum Neuen!“ – Frauen im Kampf um Rechte und Gerechtigkeit zu sehen. Sie zeigte 21 Porträts historischer Aktivistinnen, die sich für Demokratie und Gleichberechtigung eingesetzt haben. Mittlerweile sind alle Exponate (inkl. Audioguide) auf unserer Homepage abrufbar. Und wenn Sie noch ein bisschen länger verweilen wollen, laden wir Sie ganz herzlich zum Stöbern durch die Ausstellungserweiterung „Digitale Pinwand“ ein.

#### Menü

EN

Das Centrum

Studium

Forschung

Nachwuchsförderung

Veranstaltungen

#### Inhalt

Queergehört

Vortragsreihe Kritische Soziologie

Goethe Ringvorlesung: „jetzt kommen andere Zeiten angerückt“ – Schriftstellerinnen der Romantik

Kritische Theorie zur Pandemie. Ein Glossar zur Corona-Krise: Online Benefiz-Gala für die Flüchtlingshilfe an der EU-Außengrenze

Digitale Ausstellung: „Habt den Mut zum Neuen!“ – Frauen im Kampf um Rechte und Gerechtigkeit

Zentrales Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität



**Of Coloniality, Conspiracies  
and Men –  
The Intensification of  
Intersectional Social  
Inequalities during the COVID-  
19 Pandemic in Brazil**

Lucas Schucht With more than 4 million officially



**Wintersemester 2020/21:  
Informationen zum Online-  
Semester am Cornelia Goethe  
Centrum**

Das Cornelia Goethe Centrum heißt die Mitglieder und die Studierenden, insbesondere die Studienanfänger\*innen am Centrum herzlich zum Wintersemester 2020/21 willkommen. Auch dieses



**CGC jetzt auch auf YouTube**

Das Cornelia Goethe Centrum ist jetzt auch auf YouTube. Dort können die Aufzeichnungen von Vorträgen, insbesondere der Colloquien, abgerufen werden. Viel Spaß beim Stöbern!



**Menü**

- EN
- 
- Das Centrum
- Studium
- Forschung
- Nachwuchsförderung
- Veranstaltungen

**Inhalt**

- Prof. Katharina Deserno
- Prof. Martin Saar
- Prof. Sarah Speck
- Franziska von Verschuer

## Neue Gesichter

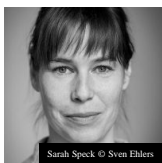


**Prof. Katharina Deserno**

ist Professorin für Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Ihre Künstlerische Ausbildung Violoncello erhielt sie in Köln und Paris und schloss mit Konzertexamen ab. CD-Produktionen bei Kaleidos und Wergo, Uraufführungen, Tourneen und Einladungen zu Festivals und Masterclasses. (Rolandseck-Kammermusikfestival 2015, Euroarts 2017 u.a.) sowie Rundfunkübertragungen (WDR, Deutschlandfunk, Radio Classica, ORF u.a.).

## Prof. Martin Saar

ist seit Herbst 2017 Professor für Sozialphilosophie am Fachbereich 08 der Goethe-Universität Frankfurt; er ist Mitglied des Forschungsverbunds „Normative Ordnungen“ und des Kollegiums des Instituts für Sozialforschung. Seine Arbeitsschwerpunkte beziehen sich auf die Politische Ideengeschichte der frühen Neuzeit, die Kritische Theorie und die neuere französische Philosophie, auf Fragen von Macht, Geschichte, Demokratie und Subjektivität.



**Prof. Sarah Speck**

ist seit 1. Januar 2020 Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Frauen und Geschlechterforschung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften; Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Geschlechterforschung; feministische Gesellschaftstheorie, Paar- und Familiensoziologie; Wandel der Erwerbswelt; Soziale Ungleichheit und Milieus; Soziologie der Intimität; qualitative empirische Sozialforschung.

## Franziska von Verschuer

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie. Sie hat Soziologie und Psychologie in Freiburg und Frankfurt studiert. Ihre Interessen liegen in der



**Of Coloniality, Conspiracies  
and Men –  
The Intensification of  
Intersectional Social  
Inequalities during the COVID-  
19 Pandemic in Brazil**

Lucas Schucht With more than 4 million officially



**Wintersemester 2020/21:  
Informationen zum Online-  
Semester am Cornelia Goethe  
Centrum**

Das Cornelia Goethe Centrum heißt die Mitglieder und die Studierenden, insbesondere die Studienanfänger\*innen am Centrum herzlich zum Wintersemester 2020/21 willkommen. Auch dieses



**CGC jetzt auch auf YouTube**

Das Cornelia Goethe Centrum ist jetzt auch auf YouTube. Dort können die Aufzeichnungen von Vorträgen, insbesondere der Colloquien, abgerufen werden. Viel Spaß beim Stöbern!





## Studium: BA Nebenfach Gender Studies

### Aktuelles zum Studium in der Corona-Situation

Informationen zum Umgang der Goethe-Universität mit der Corona-Krise und Maßnahmen zur Risikobegrenzung und damit verbundener Einschränkungen erhalten Sie auf der Homepage des Präsidiums, die ständig aktualisiert wird; [www.uni-frankfurt.de/corona](http://www.uni-frankfurt.de/corona)

Die Rahmenbedingungen für das Sommersemester 2020 werden laufend auf dieser Homepage der Goethe-Universität erweitert; [www.uni-frankfurt.de/rahmen-2020](http://www.uni-frankfurt.de/rahmen-2020).

Beratung und Hinweise zur Studienfinanzierung während Corona bietet das Studentenwerk Frankfurt; <https://www.studentenwerkfrankfurt.de/bafoeg-finanzierung/faq-studienfinanzierung-unter-corona/>

### Konkrete Informationen zum Studiengang BA Nebenfach Gender Studies

Bitte beachten Sie, dass die Studien- und Prüfungsordnung des BA Nebenfachs Gender Studies **ausschließlich Klausuren und Hausarbeiten als Modulabschlussprüfung** vorsieht. Falls Sie in diesem Semester Veranstaltungen belegen und eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten, sprechen Sie bitte unbedingt frühzeitig mit den Dozierenden, ob entweder eine Hausarbeit oder eine Klausur möglich ist.

Im Rahmen der Cornelia Goethe Colloquien können Sie leider erst wieder ab dem Wintersemester einen Schein erwerben. Die Queere Ringvorlesung „Queergehört!“ findet jedoch digital statt. Weitere Informationen hier: <https://www.queergehoert.de>

Bei Fragen zum **B.A. Nebenfach Gender Studies** wenden Sie sich bitte per **E-Mail** an die Studienkoordination Franziska Vaessen.

### Non-Corona News

Ca. 250 Studieninteressierte bewerben sich jährlich auf einen der bisher 30 Studienplätze im B.A. Nebenfach Gender Studies. Aufgrund des anhaltend großen Interesses werden **ab dem Wintersemester 2020/21 erstmalig 40 Studienplätze** vergeben.

Neben der neuen Lehrkooperation mit dem Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik gibt es seit dem Sommersemester 2020 eine weitere Kooperation: Die **Kooperation mit dem Institut für Philosophie** wurde kürzlich unterzeichnet! Dadurch erweitert sich die Zahl der am interdisziplinären Nebenfach Gender Studies beteiligten Institute auf 13.

Menü EN

Das Centrum

Studium

Forschung

Nachwuchsförderung

Veranstaltungen

#### Inhalt

[Aktuelles zum Studium in der Corona-Situation](#)

[Konkrete Informationen zum Studiengang BA Nebenfach Gender Studies](#)

[Non-Corona News](#)



**Of Coloniality, Conspiracies  
and Men –  
The Intensification of  
Intersectional Social  
Inequalities during the COVID-  
19 Pandemic in Brazil**

Lucas Schucht With more than 4 million officially



**Wintersemester 2020/21:  
Informationen zum Online-  
Semester am Cornelia Goethe  
Centrum**

Das Cornelia Goethe Centrum heißt die Mitglieder und die Studierenden, insbesondere die Studienanfänger\*innen am Centrum herzlich zum Wintersemester 2020/21 willkommen. Auch dieses



**CGC jetzt auch auf YouTube**

Das Cornelia Goethe Centrum ist jetzt auch auf YouTube. Dort können die Aufzeichnungen von Vorträgen, insbesondere der Colloquien, abgerufen werden. Viel Spaß beim Stöbern!



**Menü**

- EN
- 

---

Das Centrum

---

Studium

---

Forschung

---

Nachwuchsförderung

---

Veranstaltungen

---

**Inhalt**

- Aktualisiertes Semesterprogramm

---

- Informationen zu den Cornelia Goethe Colloquien

---

- Sonstiges

---

## Studium: Zertifikatsprogramm im SoSe 2020

Cornelia Goethe-Centrum für Erziehung und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse  
Die meisten Informationen zum Umgang der Goethe-Universität mit der Corona-Krise erhalten Sie auf der Homepage des Präsidiums, die ständig aktualisiert wird: [www.uni-frankfurt.de/coronamain](http://www.uni-frankfurt.de/coronamain)  
Das Lehrangebot im Sommersemester wird (fast ausschließlich) digital stattfinden. Wann die Präsenzlehre wieder stattfinden kann, ist derzeit nicht absehbar.

[Links](#) [Downloads](#) [Kontakt](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#)

### Aktualisiertes Semesterprogramm

Unter folgendem Link finden Sie nun eine aktualisierte Version des Semesterprogramms: <http://www.cgc.uni-frankfurt.de/wp-95gY1adQcqb81/dl/vorlesungsverzeichnis-sommersemester-2020/?wpdmdl=144270>  
Termine, die ausfallen oder verschoben werden, sind darin entsprechend gekennzeichnet.

### Informationen zu den Cornelia Goethe Colloquien

Viele der im Rahmen der Cornelia Goethe Colloquien geplanten Vorträge werden dieses Semester leider nicht stattfinden können. Bezüglich der Reflexionen gilt deshalb eine Sonderregelung: Sie müssen insgesamt drei (nicht wie gewohnt vier) Vorträge zusammenfassen, die im Rahmen der Cornelia Goethe Colloquien ODER der Queeren Ringvorlesung gehalten werden. Das bedeutet, dass Sie Vorträge aus beiden Reihen kombinieren können – beispielsweise fassen Sie einen Vortrag aus den CG-Colloquien und zwei Vorträge aus der Queeren Ringvorlesung zusammen.

### Sonstiges

Die Goethe-Universität setzt sich dafür ein, dass Ihnen aus diesem Ausnahmesemester möglichst keine Nachteile entstehen, insbesondere hinsichtlich der Semesterzählung und der BAföG-Leistungen: <https://aktuelles.uni-frankfurt.de/aktuelles/ausnahmesemester-erklaerung-von-senat-und-praesidium/>

SoSe '20: Veranstaltungshinweise

### Ebenfalls interessant



**Of Coloniality, Conspiracies and Men – The Intensification of Intersectional Social Inequalities during the COVID-19 Pandemic in Brazil**

Lucas Schucht With more than 4 million officially



**Wintersemester 2020/21: Informationen zum Online-Semester am Cornelia Goethe Centrum**

Das Cornelia Goethe Centrum heißt die Mitglieder und die Studierenden, insbesondere die Studienanfänger\*innen am Centrum herzlich zum Wintersemester 2020/21 willkommen. Auch dieses



**CGC jetzt auch auf YouTube**  
Das Cornelia Goethe Centrum ist jetzt auch auf YouTube. Dort können die Aufzeichnungen von Vorträgen, insbesondere der Colloquien, abgerufen werden. Viel Spaß beim Stöbern!



# FORSCHUNGS- PROJEKTE

## Forschungsprojekte am Cornelia Goethe Centrum

Cornelia Goethe Mitglied der Forschungsgruppe der Geschlechterverhältnisse und der Geschlechterverhältnisse in allen gesellschaftlichen Bereichen. Hierzu zählen die symbolischen Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit, aber auch die sozialen Ungleichheiten und Machtverhältnisse, in die sie eingebunden sind. Die Forschung greift aktuelle gesellschaftspolitische Fragen auf und zeichnet sich durch das

Interesse an theoretischen Neuorientierungen, soziokulturellen Differenzierungsprozessen und internationalen Entwicklungen aus. Die Forschungsprojekte werden von internationalen und nationalen Drittmittelgeber\*innen gefördert, so z. B. von der Europäischen Union, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, dem Land Hessen und der Hans-Böckler-Stiftung.

Links

### A

Projektleitung: Prof. Dr. Yonson Ahn

Strengthening the Korean Studies Education Capacity through the Glocalization of Frankfurt Korean Studies

Projektmitarbeiter\*innen: Dr. Sabine Burghart; Dr. Hyuk-Sook Kim

Laufzeit: 2018 – 2021

Projektleitung: Prof. Dr. Yonson Ahn

Consolidating Frankfurt Korean Studies Through Teaching and Research on Identity and Transnational Mobility in and out of Korea

Laufzeit: 2015 – 2018

Projektleitung: Prof. Dr. Yonson Ahn

Transnationale (Rückkehr-)Migration ehemaliger koreanischer Gastarbeiterinnen in Hessen und Südkorea

Laufzeit: 2016 – 2017

Projektleitung: Prof. Dr. Yonson Ahn

Transnational Mobility and Belonging: Korean Migrants in South Africa

Laufzeit: seit 2013

Projektleitung: Prof. Dr. Anna Melina

Die Lebenssituation von Geflüchteten in Brandenburg. Soziale Sicherung, familiäre Sorgearbeit und Transnationalität

Laufzeit: 2018 – 2020

Projektleitung: Prof. Dr. Ursula Apitzsch

Deutsch-französische Publikationen, die aus den Analyseergebnissen der Forschung zur biographischen Evaluierung an Migranten gerichtete public policies in Straßburg und Frankfurt entstehen

Laufzeit: 2019 – 2020

Projektleitung: Prof. Dr. Ursula Apitzsch; Prof. Dr. Catherine Delcroix

L'évaluation biographique des politiques par les migrants en Europe

In Kooperation mit Prof. Dr. Lena Inowlocki, Prof. Dr. Daniel Bertaux

Laufzeit: 2018 – 2019

Projektleitung: Prof. Dr. Ursula Apitzsch; Prof. Dr. Lena Inowlocki

Einrichtung der öffentlichen Migreval-Webseite und Weiterentwicklung der zugangsbeschränkten Datenbank

Laufzeit: 2018 – 2019

### Menü

EN

Das Centrum

Studium

Forschung

Nachwuchsförderung

Veranstaltungen

### Inhalt

A

B

D

F

G

H

I

K

L



Schriftstellerinnen III

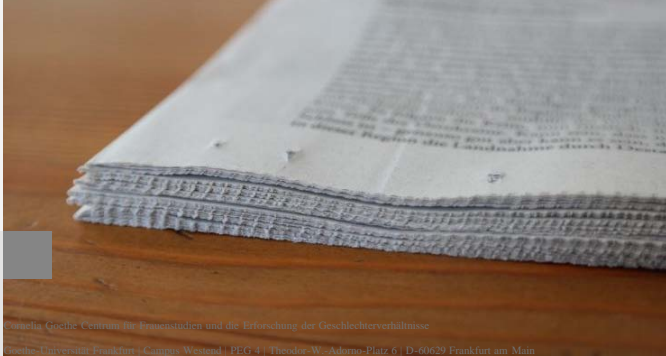


Of Coloniality, Conspiracies and Men – The Intensification of Intersectional Social Inequalities during the COVID-19 Pandemic in Brazil

Lucas Schucht With more than 4 million officially



Feministische Theorie und Kritische Medienkulturanalyse



Cornelia Goethe-Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend | PEG 4 | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | D-60629 Frankfurt am Main

Links [Webseiten](#) [Kontakt](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#)

## Pressebox

Hier finden Sie Berichte, Artikel und Interviews über die Arbeit, Inhalte und Aktivitäten des Cornelia Goethe Centrus der Goethe-Universität Frankfurt.

### Interviews und Reportagen

#### 2020

["Mein Mann ist Künstler": Wenn die Frau alleine verdient.](#) Ein Podcast mit Sarah Speck bei Groschenphilosophin vom 01.11.2020.

[Care Migration.](#) Eine Instagram-Story mit Helma Lutz zum Thema Migration und 24h-Pflege bei Mädelsabende vom 10.10.2020.

[Warum? Schlechte Jobs in der Altenpflege.](#) Eine Reprotage mit Helma Lutz (ab Minute 18:16) zum Thema Arbeitsbedingungen in der Altenpflege im hr-fernsehen vom 08.10.2020.

[Homeoffice verschärft Ungleichheit.](#) Ein Interview mit Sarah Speck für GOETHE-UNI online vom 27.08.2020.

[Corona-Pandemie wirft Fragen der Ungleichheit auf: Intersektionalität – ein zentrales Konzept feministischer Gegenwartsanalyse.](#) Ein Beitrag von Bettina Kleiner, Helma Lutz und Marianne Schmidbaur im UniReport | Nr. 4 | 16. Juli 2020 | Jahrgang 53 | Goethe-Universität Frankfurt am Main, Seite 16

[„Junge Frauen stehen heute unter einem unglaublichen Druck“](#) – Ein Interview mit Ute Gerhard und Sarah Speck im ZEITmagazin vom 19.06.2020

[Rassismus und Polizeigewalt: Was tun, damit wir alle atmen können](#) – Ein Kommentar von Vanessa Thompson und Daniel Loick im Deutschlandfunk Kultur vom 07.06.2020

[„Die unsichtbare Grundlage des Kapitalismus wird sichtbar“](#) – Ein Gespräch über die Ordnung der Geschlechterverhältnisse unter den Bedingungen der Pandemie mit Sarah Speck in der Jungle World vom 20.05.2020

[Häusliche Betreuung: Ausbeutung rund um die Uhr](#) – Ein Beitrag mit Ewa Palenga-Möllnbeck im Deutschlandfunk Kultur vom 18.05.2020

[Impact of the COVID-19 pandemic on live-in care workers in Germany, Austria, and Switzerland](#) – Beitrag unter Beteiligung von Aranka Benazha und Helma Lutz im COVID-19-Blog der London School of Economics vom 14.05.2020

[Phänomen „Tradwives“: Warum wollen diese Frauen wieder so leben wie in den 50er Jahren?](#) – Artikel mit Helma Lutz im Kölner Stadtanzeiger vom 11.05.2020

#### Menü

EN

Das Centrum

Studium

Forschung

Nachwuchsförderung

Veranstaltungen

#### Inhalt

Interviews und Reportagen

2020

2019

2018

2017

Cornelia Goethe Colloquien

GRADE Center Gender

Angela Davis Gastprofessur

Tagungen

” Alte Klischees in neuen Zusammenhängen

**Of Coloniality, Conspiracies  
and Men –  
The Intensification of  
Intersectional Social  
Inequalities during the COVID-  
19 Pandemic in Brazil**

**Wintersemester 2020/21:  
Informationen zum Online-  
Semester am Cornelia Goethe  
Centrum**

Das Cornelia Goethe Centrum heißt die Mitglieder und die Studierenden, insbesondere die

**CGC jetzt auch auf YouTube**

Das Cornelia Goethe Centrum ist jetzt auch auf YouTube. Dort können die Aufzeichnungen von Vorträgen, insbesondere der Colloquien, abgerufen werden. Viel Spaß beim Stöbern!



Lucas Schucht With more than 4 million officially



Studienanfänger\*innen am Centrum herzlich zum Wintersemester 2020/21 willkommen. Auch dieses





Die Linksammlung des CGC berücksichtigt überwiegend Adressen, die in Verbindung mit der Arbeit des CGC stehen.

Eine umfangreiche und aktuelle Linksammlung zu „Frauen- und Geschlechterforschung in Deutschland und im deutschsprachigen Raum“ ist die Zusammenstellung des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität Berlin (ZtG). Diese erfasst sowohl die Koordinationsstellen an deutschsprachigen Hochschulen, Studiengänge und Graduiertenkollegs als auch außeruniversitäre Institutionen der Frauen- und Geschlechterforschung sowie wissenschaftliche, regionale, hochschulpolitische und hochschulübergreifende, Frauen- und parteipolitische Netzwerke und Berufsverbände.

Die Seite [geschlechterforschung.org](http://geschlechterforschung.org) bietet eine umfangreiche Übersicht über nationale und internationale Hochschuleinrichtungen zu Gender Studies.

## Inhalt

- Netzwerke und Kooperationen des CGC
- Links zu Zeitschriften, Archiven und Datenbanken zu Frauen- und Geschlechterforschung
- Links zur Forschungsförderung
- Links für Studierende
- Links für Graduierte und Postdocs
- Genderspezifische Einrichtungen in Frankfurt



- Menü** EN □
- Das Centrum
  - Studium
  - Forschung
  - Nachwuchsförderung
  - Veranstaltungen

**Inhalt**

Suchen:  Sortieren nach Datum Sortieren Absteigend (Z-A)

Downloads  Alle

Select category or search...

## Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Campus Westend, PEG 4  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
D-60629 Frankfurt am Main

Geschäftszimmer: Campus Westend,  
PEG 2.G 154  
Telefon: +49 (69) 798 35100

E-Mail

### Telefonsprechzeiten:

Mo – Do von 7 – 16 Uhr oder nach  
Vereinbarung

### Aktuelle Informationen zum Centrum und Veranstaltungen

Aktuelle Informationen zum Centrum und Veranstaltungen erhalten Sie über

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse  
unsere Mailingliste.

Zur Aufnahme in den Verteiler wenden Sie sich bitte mit dem Betreff

„Aufnahme in den CGC-Info-Mailverteiler“

## Inhalt

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

# Datenschutz Erklärung

Diese Datenschutzerklärung dient zur Erfüllung der nach Artikel 13 EU DSGVO geforderten Informationspflicht bei Erhebung von Daten zum Zeitpunkt der Erhebung bei betroffenen Personen.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Besuch auf unserer Webseite.

Bei darüberhinausgehenden Anfragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich mit den Datenschutzbeauftragten der Goethe-Universität in Verbindung setzen.

## 1. Verantwortliche

Name und Anschrift des Verantwortlichen:

Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

Theodor-W.-Adorno-Platz 1

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung  
60323 Frankfurt am Main

Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend | PEG 4 | Theodor

Postanschrift:

Goethe-Universität Frankfurt am Main

60629 Frankfurt

## Inhalt

### 1. Verantwortliche

### 2. Rechte und Beschwerdemöglichkeiten

### 3. Art der gespeicherten Daten, Zweck und Rechtsgrundlagen, Lösungsfristen

### Umgang mit personenbezogenen Daten

### Zugriffsdaten/Server-Logdateien

### Kontaktaufnahme

### 4. Tools und technische Einstellungen

### Cookies

### Zugriffsgeschützte Webseiten und benutzerbasierte Dienste

Telefon: +49-69-798-0 | Fax: +49-69-798-18383

Internet: [www.uni-frankfurt.de](http://www.uni-frankfurt.de)

Bei Anfragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich mit den Datenschutzbeauftragten der Goethe-Universität in Verbindung setzen.

Kontaktdaten der  
Datenschutzbeauftragten:

Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

Die behördlichen  
Datenschutzbeauftragten

Theodor-W.-Adorno-Platz 1

60323 Frankfurt am Main

Internet: <http://www.uni-frankfurt.de/datenschutzbeauftragte>

## 2. Rechte und Beschwerdemöglichkeiten

Bei Verstößen gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen haben Sie das Recht, sich auch direkt an die zuständige Fachaufsichtsbehörde zu wenden.

Kontaktadresse der  
Fachaufsichtsbehörde der Goethe-Universität Frankfurt am Main:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

E-Mail an HDSB (Link zum  
Kontaktformular des Hessischen  
Datenschutzbeauftragten:

<https://datenschutz.hessen.de/ueber-uns/kontakt>)

Telefon: +49 611 1408 – 0

Telefax: +49 611 1408 – 611

# Impressum

## Diensteanbieter nach §6 TMG

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
60629 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 798-35100

E-Mail: [CGCentrum@soz.uni-frankfurt.de](mailto:CGCentrum@soz.uni-frankfurt.de)

## Webseiten

<http://www.uni-frankfurt.de/cgc>

## Geschäftsführende Direktorin

## Inhalt

Diensteanbieter nach §6 TMG

Webseiten

Geschäftsführende Direktorin

Zuständige Aufsichtsbehörde

Haftungshinweis

Speicherung von Zugriffsdaten

## **Zuständige Aufsichtsbehörde**

Hessisches Ministerium für  
Wissenschaft und Kunst  
Rheinstraße 23-25  
65185 Wiesbaden  
[www.hmwk.hessen.de](http://www.hmwk.hessen.de)

## **Haftungshinweis**

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

## **Speicherung von Zugriffsdaten**

Bei jeder Anforderung einer Datei aus dem Angebot des Cornelia Goethe Centrums der Johann Wolfgang Goethe-Universität im WWW werden in der Regel Zugriffsdaten gespeichert. Jeder Datensatz besteht maximal aus:

- Rechneradresse (IP-Nummer) des Anfragenden
- der Seite, von der aus die Datei angefordert wurde
- dem Namen der Datei
- dem Datum und Uhrzeit der Anforderung
- der übertragene Datenmenge
- dem Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden)



etc.)

- einer Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers.

Eine Erstellung von Nutzerprofilen findet nicht statt. Die gespeicherten Zugriffsdaten können entsprechend der Regelungen des § 8 Abs. 7 Allgemeine Nutzungsordnung für die Informationsverarbeitungs- und Kommunikations-Infrastruktur der Johann Wolfgang Goethe-Universität (Allgemeine IuK-Nutzungsordnung) vom 5. Juni 2001 in der Fassung vom 17. Februar 2004 verarbeitet werden. Eine Weitergabe der Zugriffsdaten an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt.